

Donnerstag, 08. Januar 2015

E.ON Cup der U17-Juniorinnen ausgelost

Bayerische Hallenmeisterschaft verspricht Spannung ab der Vorrunde

Spannung von der ersten Minute an – darauf können sich am Sonntag, den 18. Januar die Besucher der Bayerischen Hallenmeisterschaft der U17-Juniorinnen um den E.ON Cup in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof freuen. Astrid Schmitzberger, Spielerin des Ausrichtervereins SV Leonberg, zog heute im Rathaus Maxhütte-Haidhof die Zusammensetzung der Vorrundengruppen aus dem Lostopf. Titelverteidiger und Favorit FC Bayern München bekommt es in der Vorrunde sowohl mit dem Stadtrivalen und Ligakonkurrenten FFC Wacker München zu tun, als auch mit Lokalmatador SC Regensburg aus der Juniorinnen-Bayernliga. Überraschungsfinalist SpVgg Germania Ebing (Landesliga) wurde der vermeintlich leichteren Vorrundengruppe A zugelost.

Die Gruppen

Gruppe A: SV Frauenbiburg (Bundesliga), SpVgg Germania Ebing (Landesliga), FC Ingolstadt 04 (Bayernliga), 1. FC Nürnberg (Bundesliga)

Gruppe B: FC Bayern München (Bundesliga, Titelverteidiger), SC Regensburg (Bayernliga), 1. FC Passau (Bayernliga), FFC Wacker München (Bundesliga)

Große Vorfreude auf das Auftreten der acht bayerischen Top-Teams herrscht bei der 1. Bürgermeisterin der Stadt Maxhütte-Haidhof und Schirmherrin des Turniers, Dr. Susanne Plank: „Maxhütte-Haidhof hat sich schon in den vergangenen Jahren immer wieder als gutes Pflaster für Veranstaltungen des Bayerischen Fußball-Verbandes erwiesen. Ich bin überzeugt: Die Bayerische Hallenmeisterschaft der U17-Juniorinnen 2015 gibt dem Frauen- und Mädchenfußball hier in der Region einen weiteren ‚Kick‘.“

Von hochklassigen Spielen und einem guten Turnierverlauf ist auch Walter Kiergassner von BFV-Partner und Turnier-Sponsor E.ON Energie Deutschland GmbH überzeugt. „Wir sind seit 2003 Sponsor der Bayerischen Hallenmeisterschaften der Frauen und im Jugendbereich. Und jedes Turnier war ein Fußballhighlight. Bei den E.ON Cups der Junioren und Juniorinnen gibt es jedes Jahr die Spitzentalente zu sehen. Und einige davon haben später den Sprung in den Profifußball geschafft. Uns liegt die Talentförderung am Herzen, auch wir legen bei uns viel Wert auf Teamgeist und Fairplay. E.ON Energie und Fußball, das passt. Deshalb sind wir sehr stolz auf die langjährige Partnerschaft mit dem BFV“, erklärte Kiergassner. BFV-Kreis-Vorsitzender Rupert Karl ist sich ebenfalls sicher, dass mit der Bayerischen Hallenmeisterschaft in Maxhütte-Haidhof ein Sportereignis der

Extraklasse bevorsteht: „Wir freuen uns, den Fußballfans hier in der Oberpfalz wieder einmal tollen Hallenfußball bieten zu können.“

Die sportliche Qualität des E.ON Cups der U17-Juniorinnen sei ohnehin über jeden Zweifel erhaben, machte Thorsten Müller, Vertreter des teilnehmenden SC Regensburg, deutlich. „Wir haben es jetzt zum dritten Mal in Folge geschafft, uns für dieses Turnier zu qualifizieren. Das ist für uns immer etwas Besonderes. Jetzt wollen wir uns auf dieser großen Bühne bestmöglich präsentieren. Unsere Gruppe hat es natürlich in sich, aber im Futsal ist vieles möglich. Vielleicht klappt es ja sogar mit dem Halbfinale“, so Müller.

Anpfiff ist am Sonntag, den 18. Februar in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof um 11 Uhr. Das Eröffnungsspiel bestreiten die SpVgg Germania Ebing und der 1. FC Nürnberg. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3 Euro (ermäßigt: 2 Euro), Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt (bis 18 Jahre). Ausgerichtet wird der E.ON Cup der U17-Juniorinnen 2015 vom SV Leonberg. „In so einem Turnier steckt für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter viel Arbeit. Aber wir sind bestens vorbereitet und top motiviert“, gab Abteilungsleiter Gerhard Rajzer grünes Licht für ein erfolgreiches Hallenspektakel in der Oberpfalz.